

INFO

AUSGABE
SOMMER 2023

alpenverein

zillertal





VORWORT

Geschätzte Mitglieder und Freunde unseres Alpenvereins

Die Jahreshauptversammlung am 8. Dezember 2022 stellte den Start in das Winterhalbjahr dar – in einen Winter der heuer lange auf sich warten ließ. Trotzdem gelang es, das geplante Tourenprogramm fast zur Gänze abzuwickeln. Die Tourenführer haben immer wieder Touren mit besten Bedingungen ausfindig gemacht, wofür ich mich herzlich bedanke. Begonnen hat die Saison mit der Winterfit-Übung. In der Folge zählten Ahornspitze, Faschingsdienstags-Tour mit Riffler und Griener-Kar, „Quer durch“, die Schitouren für unsere Jungen, die Mittwoch-Touren und besonders die Schitouren-Reise nach Kreta sowie die Ostermontags-Tour ins Gebiet von Gerslosstein zum ausgewählten Programm. Eine Ostermontags-Tour könnte künftig ein Stelldichein für alle Mitgeher während des ganzen Winters werden und den Abschluss der Tourensaison bilden.

GEBURTSTAGE UND JUBILÄEN

Immer wieder ist es mir als Obmann eine Ehre, vielen Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaft zu danken. Stellvertretend möchte ich heute Hermi Lottersberger hervorheben, die dem Verein seit 60 Jahren angehört. Mit großer Freude nahm Hermi die Ehrung im Sozialzentrum Mayrhofen entgegen.



Ein Pflichttermin war die Gratulation an unser Ehrenmitglied Walter Mahlknecht anlässlich seines 85. Geburtstages. Sein jahrzehntelanger Einsatz ist beispielgebend. Wir freuen uns immer, wenn Walter an unseren Ausschusssitzungen teilnimmt, um sich über die Geschehnisse des Vereines zu informieren.

Linde Gebhard geb. Hruschka mit ihrem Gatten Lois zählen zu den treuesten Mitgliedern der Sektion und konnten heuer bei guter Gesundheit den 90. Geburtstag feiern.

Kürzlich hatte auch Baumeister Paul Hötter seinen 85er. Beinahe auf allen Hütten im Gebiet der Zillertaler Alpen hat er mit seiner Firma Bautätigkeiten ausgeführt und wesentlich zur Verbesserung der Hütteninfrastruktur beigetragen.





Ein besonderes Ereignis war auch die Überreichung der Vereinsjacke an unseren „Hundskehljochmessen“- Pfarrer Alois Moser als Dank für sein bereits 18 maliges Wirken bei der Messe.



Hansl Abendstein aus Uderns konnte ich ebenfalls zum 80er gratulieren. Er ist der Hälftebesitzer der Hundskehle. Seine ablehnende Haltung für den Ausbau eines Radweges auf das Hundskehljoch sollte beispielgebend dafür sein, dass nicht des Geldes wegen unsere Natur durch Straßen, Schigebietserweiterungen, Gesteinsabbauten und dgl. weiter zerstört wird.



Leider mussten wir uns von unserem Ehrenmitglied Walter Ludl verabschieden. Sein Wirken für den Verein lässt sich kaum in Worte fassen, fand aber bei der Trauerfeier in unserer Pfarrkirche einen sicht- und hörbaren Niederschlag.

ANGEBOTE FÜR UNSERE JUGEND

Bereits seit einiger Zeit ist es uns ein großes Anliegen, unsere jungen Leute für den Alpenverein zu begeistern und dementsprechende Angebote zu bieten. Mit den Freeride-Camps (Schulungen und Information zu Lawinen), dem Freeriden im Gelände und einer eigenen Schitour ist der Start geglückt. Diesbezügliche Aktivitäten sind auch für den Sommer geplant.

Ein weiterer Beitrag dazu ist auch der durch Tschak Gredler ins Leben gerufene „Alpine Stammtisch“, der jeweils am ersten Dienstag des Monats im Alpenvereinsheim stattfindet. Jung und Alt sind dazu herzlich eingeladen.

Wie alljährlich möchte ich mich abschließend bei unseren zahlreichen Spendern bedanken. Die großzügige Spendensumme wird zur Gänze für die Verbesserung des Weges über das Hörndljoch ins Ahrntal verwendet.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer mit zahlreichen Touren und lade bereits heute ein, an unserem Programm zahlreich teilzunehmen. Habt den Mut, euch auch als Neulinge anzumelden. Eine Teilnahme wird sicher nicht die Letzte sein.

EUER PAUL STEGER





Walter Ludl

**EIN LEBEN FÜR DIE BERGE,
FÜR DIE BERGRETTUNG UND
DEN ALPENVEREIN ZILLERTAL
GING ZU ENDE.**

Im Jahr 1966 trat Walter Ludl dem Verein bei und seit 1978 war er in der Jugendarbeit tätig. Damit nahmen seine unglaublich umfangreichen Leistungen für den Alpenverein Zillertal ihren Anfang. Im Jahr 1984 übernahm er schließlich die Leitung der Kinder- und Jugendgruppe von Hubert Gritsch, die er bis 2001 inne hatte. Somit prägte er 17 Jahre lang mit seinen Helferinnen und Helfern die Jugendarbeit des Alpenvereins Zillertal – viele werden sich noch an das eine oder andere besondere Ereignis erinnern, es waren manchmal um die 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei! Einer der Höhepunkte dieser Zeit war die Jungendmesse am Hundskehljoch mit Bischof Reinhold Stecher.

Damit war es aber nicht genug! Im Anschluss an die Jugendarbeit kümmerte er sich noch neun Jahre um die Wandergruppe. Als er seine aktive Tätigkeit beendete, wurde er vom Alpenverein Zillertal zum Ehrenmitglied ernannt.



Als „Alpenvereins-Pensionist“ war er dann noch am Zustandekommen der Pensionisten-Wandergruppe beteiligt, die es ohne ihn gar nicht gäbe! Auch dort stellte er sich ganz selbstverständlich sechs Jahre lang als Wanderführer in den Dienst der Sache.

Bis 2022 war Walter schließlich als äußerst kompetenter Wander- und Naturführer für den Naturpark tätig und bereitete dabei besonders interessierten Gästen viel Freude.

Walter bleibt uns als Bergfreund in Erinnerung, als Kamerad und auch als pflichtbewusster und gewissenhafter Teil unserer Alpenvereinsfamilie, für dessen Wirken wir dankbar bleiben.

„Viele Wege führen zu Gott, einer davon geht über die Berge“ zitierte Bischof Stecher in einem seiner Texte eine unscheinbare Tafel an einem Wegesrand. Kann leicht sein, dass Walter den gewählt hat.



Alpenvereinsbibliothek

Wir würden gerne unsere Bergbücher, Führerliteratur, Kartenwerke und natürlich die Jahrbücher der vergangenen Jahre unseren Mitgliedern zum Verleih zur Verfügung stellen, daher planen wir eine AV Bibliothek in unserem Alpenvereinsheim anzulegen!

Um die Auswahl noch bunter und vielfältiger zu gestalten bitten wir euch euren Fundus an Alpinliteratur zu durchforsten und uns gegebenenfalls von euch nicht mehr benötigte Bücher an unsere Bibliothek zu überlassen oder an sie zu verleihen!

Unser Übungsdummy „Vincent“ hat sich in unseren Nachbarsektionen bereits mal umgeschaut und könnte sich so etwas bei uns auch vorstellen.





1-GEH SKITOUR

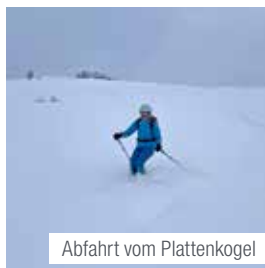


Blick zum Speicher Durlaßboden

Bei der heurigen 1-geh Skitour führen wir mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zum Gerlospass.

Wir stiegen zuerst durch den Wald, dann durch lichter werdendes Gelände bei der Hinterplattenalm vorbei zum Plattenkogel!

Der erste Teil der Abfahrt führen wir im Gelände bis zur Plattenalm ab. Nach der Einkehr führen wir über die Piste zur Bushaltestelle und mit dem Bus wieder nach Zell.



Abfahrt vom Plattenkogel



Hinterplattenalm

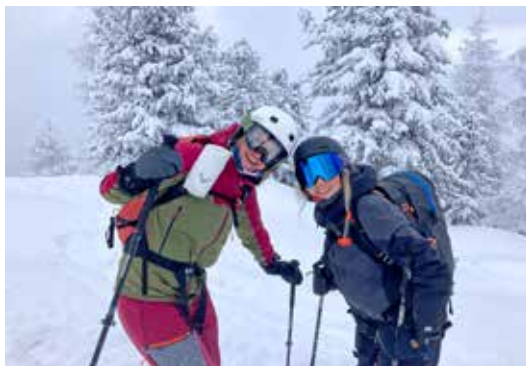


oberhalb Hinterplattenalm



Am 22.1.23 erlebten die #YoungZillers einen tollen Tag am Gerlosstein. Zwei Aufstiege, super Powderabfahrten und viel Spaß machten diesen Tag zu einem Unvergesslichen. Auch ein bisschen Lawinenkunde und basics fürs Gelände waren dabei. Am Ende durfte nach diesem gelungenen Tag eine gemeinsame Einkehr am Arbiskogel natürlich nicht fehlen.

FRANZISKA STEGER





Freeride-Tage „fit4powder“ Zillertal

**WAHRNEHMEN, BEURTEILEN, ENTSCHIEDEN –
STATT UNÜBERLEGT INS FREIE SCHIGELÄNDE
EINFAHREN** – das ist das Motto und das Ziel des
Projektes „fit4powder“



Das heurige Camp stand sicher unter schwierigen Voraussetzungen und Bedingungen fürs Skifahren im Gelände, aber auch wenn das „Riden“ abseits der Piste etwas zu kurz kam, hatten wir einen ausgefüllten Tag mit vielen praxisnahen Übungsstationen. Die Jugendlichen aus dem ganzen Zillertal waren den gesamten Tag in kleinen Gruppen mit je zwei heimischen Bergführer*innen und Instruktor*innen unterwegs. Geländebeurteilung, Präventionsmaßnahmen (um einen Lawinenunfall zu vermeiden) und LVS-Suche, Sondieren und Schaufeltechniken standen am Programm. Zur Stärkung zwischendurch gab es eine Jause auf der alpenvereinseigenen Skihütte am Penken. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, Trainer und der Verpflegungscrew auf unserer Hütte.

Auch für 2024 ist wieder ein Camp geplant, vermutlich zu einem späteren Zeitpunkt im Jänner dafür aber hoffentlich mit mehr „POWDER“ ;-))

Ebenso wird auch ein spezielles Programm für unsere Jugendliche/ junge Erwachsene ab dem 15. Lebensjahr angeboten!





2



3



4



5



6



7

- 1 See you again next year...
- 2 Mittagsjause unter der wärmenden Jännersonne...
- 3 „Ausschaufeln“- „it's a hard work“
- 4 Das Sondieren, gar nicht so einfach- spürst du was sich drunter verbirgt...
- 5 Where is the pow ...
- 6 LVS Training „lerne den richtigen Umgang mit deinem Gerät“
- 7 LVS Check – der obligatorische Start in den Freeride Tag





Skitour für Youngsters **18.02.2023**

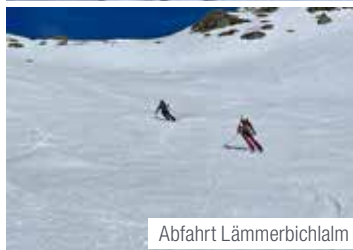
WIR HABEN UNS ZUM ZIEL GESETZT, EINIGE TOUREN IM JAHR FÜR JUNGE ERWACHSENE ANZUBIETEN.

Wir trafen uns bei der Horbergbahn und fuhren mit den Liften zur Bergstation des Horbergjochliftes. Dort fellten wir unsere Skier auf und stiegen zum Gipfel des Rastkogels. Bei der ersten Abfahrt fuhren wir Richtung Tux ab. Nach dem neuerlichen Aufstieg zum Horbergjoch fuhren wir Richtung Sidan ab. An diesem Tag war von windgepressten Pulver bis Firn alles dabei. Nach einem kurzen Aufstieg Richtung Sandegg folgte die Abfahrt zur Sidanalm. Der Schnee wurde nun immer fauler und von der Point mussten wir die Skier dann bis zur Möslbahn tragen.

Nach einer Einkehr bei der Schiestl's Sunnalm fuhren wir mit der Horbergbahn wieder ins Tal.



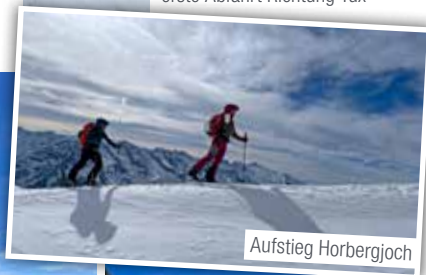
Richtung Sidan



Abfahrt Lämmerbichalm



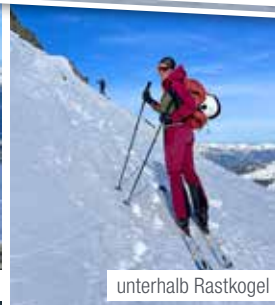
erste Abfahrt Richtung Tux



Aufstieg Horbergjoch



am Rastkogel



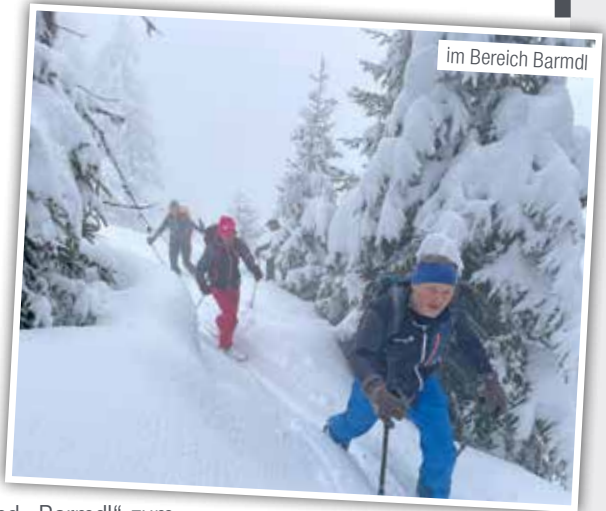
unterhalb Rastkogel



Genuss+ light am 04.02.2023

Das geplante zweitägige Skitourenwochenende in Osttirol muss wegen schlechtem Wetter abgesagt werden!

Als alternative Tages tour trafen sich einige Hartgesottene bei noch leichtem Regen in Finkenberg. Bei immer besser werdendem Wetter stiegen wir über den tiefverschneiten Fußweg, vorbei an den Asten „Alter Stall“ und „Barmdl“ zum Penkenjoch. Inzwischen schien die Sonne und wir konnten die Winterlandschaft genießen! Der gemütliche Abschluss der Tour fand im Gschöb wandhaus statt!



REINHOLD UND MARKUS





KRETA

Kreta - Ägäischer Firn

SKITOUREN ÜBER DER ÄGÄIS

Kreta, einer der südlichsten Punkte Europas, wird dominiert von 2 Gebirgsstöcken die im Winter „normalerweise“ schneebedeckt und durch ihr eher sanftes Erscheinungsbild wie geschaffen für Skitouren sind!

Bei Skitouren auf der Mittelmeerinsel beginnen die Herausforderungen oftmals bereits bei der Anreise zur Tour über teils äußerst schlechte Wege, bei denen hin und wieder mal Abschnitte zum Freischaufeln sind!

Anopoli, im äußerst dünn besiedelten Süden der Insel, war unser Ausgangspunkt für eine Skitour im Lefka Ori, dem westlichen Gebirgszug der Insel.

Lefka Ori bietet einsame Skitouren abseits jeglicher Zivilisation im Winter. Auch wenn die Berge und Gipfel eher sanft und hügelig anmuten, haben sie immer wieder mal Überraschungen parat. Riesige Dolinen, die fast kratermäßig anmuten, bereiten bei Schönwetter immer mal wieder Umwege, jedoch bei Schlechtwetter könnten diese für gefährliche Situationen sorgen!

Durch die Abgeschiedenheit und fehlende Infrastruktur wie Handyempfang, Bergrettung, und Rettung aus der Luft, muss man sich bewusst sein, dass Hilfe nach einem Unfall hier wohl dauern würde.



Unsere Tour führte uns nach einstündiger Anfahrt auf den „Trocharis“ 2401 m und über weite freie Firnhänge retour zum Auto!



Nachdem die nächste Tour in diesem Massiv leider dem Schneemangel dieses Jahres zum Opfer fiel, ging unsere Reise weiter in den Südosten der Insel in die Nähe von Matala, wo wir den nächsten Tag kletternd und wandernd und fliegend verbrachten. Am Abend trafen sich die verschiedenen Neigungsgruppen am Strand von Matala.



Das Psiloritisgebirge, welches mit seinen schneebedeckten Nordseiten bereits von der Hauptstadt Heraklion aus zu sehen ist, war unser nächstes Ziel. Vom Dorf Axos, am Fuße des Gebirgsstockes waren die Touren über deutlich bessere Straßen erreichbar.



Unsere erste Tour in diesem Gebiet führte uns über eine äußerst steile Flanke mit etwa 800 Höhenmeter auf den „Vouloumentou“ 2267 m und von dort über eine kurze Abfahrt und einige Dolinen inkl. Umwege im Aufstieg auf den „Agathias“ 2424 m, einem Trabanten des höchsten Berges der Insel. Die Abfahrt über eine nordseitig ausgerichtete Rinne bescherte uns trotz der schon etwas fortgeschrittenen Stunde traumhafte Firnschwünge.

Unsere letzte Skitour führte uns auf den 2456 m hohen „Timos Stavros“, den höchsten Berg Kretas. Während des Aufstieges konnten wir bereits unsere Abfahrt über die Nordflanke des Berges auskundschaften. Im Gegensatz zu den anderen „ungeschmückten“ Bergen der Insel hat der Timos am Gipfel sogar eine Kapelle inkl. Glocke, leider ziert ihn auch Unrat und Müll.

Nachdem der Wetterbericht für unseren letzten Tag extreme Stürme vorausgesagt hat, entschieden wir uns die Tourenski nicht mehr auszupacken und machten eine Wanderung durch das Tal der Mühlen in dem etwa 30 Mühlen von muslimischen Kretern betrieben wurden. Nach dem Ende der osmanischen Herrschaft wurden fast alle Muslime von ihren Mühlen und der Insel vertrieben! Durch die Schlucht führt jetzt ein neu angelegter Steig, welcher interessante Ein- und Ausblicke beschert!

Eine äußerst vielfältige Reise endete in der pittoresken Altstadt von Rethymno mit einem letzten Blick zu den schneebedeckten Bergen der Insel.

STÖCKL ALOIS

- 1 Kurzer Abstecher bei der Anreise zur Akropolis in Athen
- 2 Nicht immer hindernisfrei, die Anreise zur Skitour ;-)
- 3 Im Flow... Cretean Firn
- 4 „Asphaltparty“ par excellence



KRETA

1



2



3



4



6



- 1 „Wanderbares Kreta“
- 2 Unterwegs im Süden der Insel
- 3 Klettern über dem Ägäischen Meer
- 4 Skitouren im Psiloritis Gebirge im Norden der Insel
- 5 No Words needed...
- 6 Am Gipfel des „Höchsten“ ...
- 7 Am Einstieg in zum Firnparadies

7



5





8



9

- 8 Völkerverbindend „Tafeln“
- 9 „Sundowner“ nach der Tour
- 10 Wandern in der „Myli Schlucht“
- 11 Reges Verkehrsaufkommen in den Gassen von Rethymno



10



11





PROGRAMM SOMMER 23

<i>Datum</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Org.</i>
10. - 11.06.2023	Großer Löffler, Hochtour Info und Anmeldung telefonisch bei Reinhold oder Wolfgang	Reinhold und Wolfgang
17. - 18.06.2023	Gletschertraining Plauener Hütte Info und Anmeldung telefonisch bei Christian oder Lois	Christian und Lois
01.07. 2023	Alpine Mehrseillängen im Mangfallgebirge - Tegernseer Hütte Info und Anmeldung telefonisch bei Christian oder Lois	Christian und Lois
01. - 02.07.2023	Hochtour Weißkugel 3.739 m von der Oberretteshütte Infos bei Hermann oder Markus	Markus und Hermann
09.07.2023	Zillertaler Bergpass radelt... Radtour mit Unterstützung der Seilbahnen des Zillertals Info und Anmeldung telefonisch bei Lois	Lois 
15. - 16.07.2023	Hochtour Fluchtkogel 3500 m Zielgruppe: Anfänger bis Pro's Basecamp: Brandenburgerhaus, 3.277 m Infos bei Hermann oder Markus Anmeldung: hermannschiller@gmail.com	Hermann und Markus 
05.08.2023	Amol Ondacht „Dreiecker“ im Zillergrund von der Staumauer Zillergrund übers Heiliggeistjoch zum Dreiecker Infos und Anmeldung bis 01.08.2023 bei Reinhold oder Markus	Reinhold und Markus
12.- 15.08.2023	Alpinklettern „Plaisir“ Alpines und „fast“ Alpines in der Zentralschweiz rund um Furka, Grimsel usw. Info und Anmeldung telefonisch bei Christian oder Lois	Christian und Lois
26.08.2023	Radltour übern Kupferberg auf Umwegen zur Zillertaler Höhenstraße Information und Anmeldung bis 24.08.2023 bei Markus	Markus
10.09.2023	Hundskehljoch-Messe	alle 
16.09.2023	Herbstliche Überschreitung Nordkette - Klettersteig Info und Anmeldung telefonisch bei Hermann oder Wolfgang	Hermann und Wolfgang
23. - 24.09.2023	Großer Moosstock, 3059 m und gemütliche Almrunde im hinteren Ahrntal Bergtouren im Tauferer-/Ahrntal Anmeldung bei Reinhold gruber-reinhold@gmx.at	Reinhold und Markus

PROGRAMM SOMMER 23



7. oder 8.10.2023	Walk & Chill am Achensee gemütliche Gratwanderung Info und Anmeldung telefonisch bei Christian oder Lois	Christian und Lois 
im Oktober 2023	Gemütliche Herbstwanderung auf der Sonnenseite oberhalb Ginzling, 1000-1200 Hm Information und Anmeldung bei Markus Tour wird nach Wetterlage kurzfristig durchgeführt	Markus 

**Wer zur whatsapp Gruppe AV-Info hinzugefügt werden möchte,
bitte einfach bei einem Tourenführer melden!**

KONTAKTE ALPINTEAM:

- Angebrand Jos 0664 75001872
- Ender Horst 0664 3429878
- Gruber Reinhold 0664 1064276
- Knauer Hans 0664 4038635
- Kreidl Markus 0664 6626940
- Kreidl Wolfgang 0699 12561355
- Schiller Hermann 0664 1854298
- Steger Christian 0664 5430607
- Stöckl Lois 0650 3923013
- Wechselberger Florian 0664 3508660

KONTAKTE ALPENVEREIN ZILLERTAL:

- Geschäftsstelle OeAV Heim Sektion Zillertal | Sportplatzstraße 307 | 6290 Mayrhofen
Bernadette Fieg | Tel: 05285/63601 | privat Tel. 0664/5144342
E-mail: oeav.zillertal@aon.at | www.alpenverein.at/zillertal
- **1. Vorsitzender und Naturschutzwart:** Paul Steger
Tel. 05285/62466 od. Tel. 0676/7789112
E-Mail: waldrandsteger@aon.at
- **2. Vorsitzender:** Markus Gredler, Tel. 05282/4144
E-Mail: markusgredler@gmx.at
- **Kassier:** Bernadette Fieg, Tel. 0664/5144342
- **Tourenwart:** Christian Steger, Tel. 0664/5430607
Alois Stöckl, Tel. 0650/3923013
- **Hüttenwart:** Josef und Christa Geisler, Tel. 0664/3602798
- **Naturpark Zillertaler Alpen:** Willi Seifert, Katharina Weiskopf, Tel. 05286/52181

Impressum: Österreichischer Alpenverein · Sektion Zillertal
für den Inhalt verantwortlich: Obmann Paul Steger

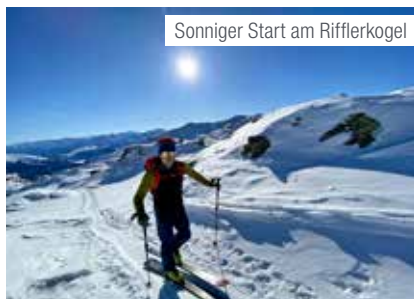


Querdurch am 10. Februar 2023

Die heurige „Querdurch“ – der Name ist Programm – führte uns über alternative Routen von Zell ins Alpbachtal. Der Anspruch an Planung, Wetter und Gruppe ist bei einer ausgedehnten Tour entsprechend hoch. Aufgrund der Wettervorhersage und Dank der Flexibilität unserer „Mitgiana“ konnten wir die Tour um einen Tag vorverlegen. Das trübe Weiß in Weiß am nächsten Tag gab uns Recht.

TOURENTAG:

Postkartenwetter, sichere Bedingungen und eine motivierte Gruppe ließen Gutes erahnen! Die ersten Höhenmeter ersparten wir uns mit der Zeller Bergbahn bis zum Übergangsjoch. Dort angekommen LVS Check und „ab ins Gelände“. Gut 20



Sonniger Start am Rifflerkogel

km Strecke und einiges an Höhenmeter lagen vor uns. Nach dem ersten kurzen Anstieg auf den Rifflerkogel ließen wir den hektischen Skibetrieb hinter uns und konnten in das weitläufige, unverspurte Tourengebiet der Kitzbühler eintauchen. Bereits bei der ersten Abfahrt waren Juchizer zu hören. Es sollten nicht die letzten dieses Tages sein, denn es staubte bis zum letzten Schwung. Viermal Auffellen und einige Höhenmeter und Abfahrten später konnten wir vom letzten Gipfel – dem 2287 m hohen Sonnjoch – zum finalen „Auf zum Weizen“ Downhill starten.



Rifflerkogel



und weiter gehts ...



Im Triplongrund

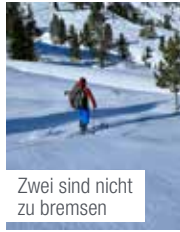
Nach der ersten dringend erforderlichen Durstlöschung auf der Faulbaumgartentalalm ging es zügig nach Inneralpbach, mit dem Taxi nach Strass und nach verdienter Einkehr mit der Zillertalbahn zum Ausgangspunkt retour. Vielen Dank an alle Mitgeher-innen für den schönen Tag und dem einen oder anderen für's Zähne zusammenbeißen und durchhalten – bravo!

Zitat des Tages: „n gonzn Tog kua loba Reibe gemocht – gewaltig“

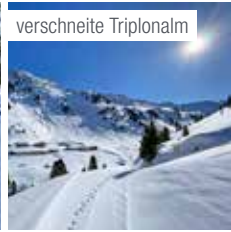
WOLFGANG & MARKUS



Powder



Zwei sind nicht zu bremsen



verschneite Triplonalm



Auffüllen Triplonalm



Aufstieg Schafkopf, im Schartenjoch



Hemmerergrund



Finale am Sonnjoch



SCHWARZENSTEINHÜTTE

Schihochtour Schwarzensteinhütte „von der Ferne“



MANCHMAL WEHRT'S SICH'S HALT ...!

Ganze 3 Wochenenden versuchten wir die 2-tägige Schihochtour: Breitlahner – Berlinerhütte – Großer Mörchner – Schwarzensteinhütte – Schwarzenstein – Flotengrund durchzuführen. Aufgrund der unsicheren Wetterverhältnisse war es uns heuer leider nicht vergönnt. Als kleines Trostpflaster, konnten wir am 10.4. die Ahornspitze, mit Abfahrt durch die Filzenköpfrinne, bei bestem Powder durchführen, und die „neue“ Schwarzensteinhütte zumindest vom Gipfel aus sehen. Lässig war's !



LG HERMANN

SCHWARZENSTEINHÜTTE





MITTWOCHSKITOUREN

M1- Tourenbericht

Un eacht'n MI – woch' aper, nindacht a' Batz'l Schnea',
Un zwoat'n MI – isch' grad a' Skipist'n-Abfahrt gangen meahr,
Un dritt'n MI – hat's endlach g'schnieb'n, dafür war schlechta Sicht,
Un viert'n MI – wach' dann fascht schua a' „Firn-Geschicht“,
Un fünft'n MI – endlach Pulver – all's hat g'stabt
Un sechst'n MI – regnet's, mir ham's fascht nit glab't
Un MI – Abschluss, den hat'n mir ganz geang no g'macht
Aber d'r Wolk'nhauf'n hat's v'hindacht, - s' Ausstrahl'n, jeda Nacht
so isch' fascht kua' Zeit meahr für ins 'blieb'n,
iatz miass' m'r Eppas halt, - af's nag'schte Jahr verschieb'n!

HANS



alpenverein
österreich



Jetzt
bestellen!

Dein Stück
Alpenverein

www.alpenverein.shop



Osterausklang im Skitourenstyle

An Tagen wie diesen (nämlich dem Ostermontag) ... haben wir mit vielen Alpenvereinsmitgliedern das Fest mit einer Skitour ausklingen lassen.

Bei herrlichstem Wetter, besten Schnee-Verhältnissen und noch besserer Laune ließen sich die Mitgeher*innen vom Tourenziel überraschen, denn an diesem Tag sollte doch auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommen.

Die Straße zur Gerlosstein-Bergstation war bereits geräumt, die Bahn aber nicht mehr in Betrieb und so konnten wir dieses traumhafte Paradies ganz exklusiv genießen, außer uns war niemand unterwegs. Viele von uns waren über die immer noch perfekten Verhältnisse überrascht und konnten kaum glauben, welche hervorragenden Bedingungen wir vorfanden.

Unser Gerlosstein-Klassiker: über das Heimjöchl zum Geiskopf mit anschlie-

Bender Abfahrt Richtung Schönberg und einem erneuten Aufstieg auf den Seichenkopf samt Abfahrt über dieselbe Seite zur Schönbergalm mit folgendem Wiederaufstieg zum Heimjöchl und retour zur „Brunchstation“ an der Bergstation Gerlosstein.

So konnten wir mit dem Osterbrunch starten, das gesamte Sortiment von A (Aperol) bis Z (Zillertaler) war bei den Getränken vorhanden, dazu wurde von süßen über saure bis zu salzigen Speisen alle aufgetischt, die sich transportieren ließen. Sogar unser steirischer Legionär verwöhnte uns mit steirischem Traubensaft.

Schade, dass einem Ostermontag kein Osterdienstag folgt, denn dann hätten wir diesen wunderschönen Tag noch weiterklingen lassen!

Auf ein nächstes Mal!

CHRISTIAN UND LOIS



Seichenkopf-Torhelm-Kolm

SKI & BRUNCH



is-Zillachtal-aussn



Seichenkopf



Abfahrt-Geiskopf



die-letzten-Meter



unverspurt Richtung Geiskopf



Nachgebrunche



INKLETTERN

Der Alpenverein Zillertal, der Verein ClimbingZoo und die Kletterhalle Kraftreich bringen das INKlettern ins Zillertal.

Wann? 02.06.2023, ab 14.00 Uhr

Wo? Kletterhalle Kraftreich in Aschau

Weitere Infos und Anmeldung auf:

alpenvereinsjugend.at/inklusion (inklettern@jugend.alpenverein.at)

Info: <https://www.alpenverein.at/jugend/projekte/Inklusion/INKlettern.php>

Auf rege Teilnahme freuen sich der AV Zillertal, der ClimbingZoo und die Kletterhalle Kraftreich.

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



inklettern  alpenvereinsjugend
österreich 

inklettern

Beim INKlettern kommen **Menschen MIT und OHNE Beeinträchtigung** zusammen. Gemeinsam Klettern, Spaß haben und der Austausch stehen im Vordergrund. Unkompliziert, ohne Vorurteile und ohne Leistungsdruck. Jede*r ist willkommen! Los geht's jeweils um **14 Uhr!**

Infos & Anmeldung auf: alpenvereinsjugend.at/inklusion

02.06.2023

Kletterhalle Kraftreich
Aschau, Auenfeldweg 10



-50%
auf den Eintritt in
die Kletterhalle

Du möchtest INKlettern
bei dir in der Sektion oder
Kletterhalle veranstalten,
mithelfen, oder hast
Interesse am Projekt?
Schreib uns!

Kontakt:

Elke Bernhard
[elke.bernhard@jugend.
alpenverein.at](mailto:elke.bernhard@jugend.alpenverein.at)

Herausgeber und Medieninhaber:
Österreichischer Alpenverein, Abteilung Jugend
Gumpswaldgasse 37, 6020 Innsbruck
ZVR-Nr. 1889190233
Foto: Thomas Mühl, AV Jugend GZ
Änderungen vorbehalten © 07.2022



... im Vereinsheim in Mayrhofen

Seit Oktober 2022 findet immer am ersten Dienstag im Monat ab 19:30 ein Alpiner Stammtisch im Vereinsheim Mayrhofen statt. Jeder ist zu diesem gemütlichen Zusammenkommen herzlich willkommen um sich mit Gleichgesinnten übers Bergsteigen, Klettern, Tourengehen, Wandern und alles sonst, was mit Berg zu tun hat, auszutauschen. Beiträge der Besucher wie Diashow oder Tourenskizzen, kritische Wortmeldungen oder ein Kuchen sind erlaubt, erwünscht und erhofft. Bei den letzten fünf Stammtischen hat uns Alex Ganster von einer Schitourenreise ans Ende der Welt, nach Kamtschatka, erzählt. Sonja Karwann war mit uns auf Schitouren

im Alpenhauptkamm und Jonny Egger kämpfte mit seinen Kumpels steile Eiswände hoch. Vielen Dank für Eure schönen Beiträge. So soll es weiter gehen, mit hoffentlich regem Besuch vieler Bergfexe!

Falls Ihr selbst Beiträge oder Fragen habt einfach Jaggl Tschak anrufen. (0664 4026699)

Die nächsten Termine jeweils um 19:30 im Alpenvereinsheim Mayrhofen:

02. März, 04. April, 2. Mai,
6. Juni, 04. Juli, 01. August,
05. September, 3. Oktober,
7. November und 5. Dezember.



Pepi K. und Martin S. im Eisgeist in der Blätterbachschlucht - Dolomiten



Heli Ski in Kamtschatka Foto: Alex Ganster



Sonja Karwann genießt den Ausblick



NATURPARK

Neues aus dem Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen



NATURPARKHAUS ZILLERTALER ALPEN: ES GEHT LOS...

Alle Beteiligten blicken mit Freude und Stolz auf Montag, den 19. Juni. An diesem Tag wird das runderneuerte Naturparkhaus wieder seine Pforten öffnen und den Betrieb aufnehmen. Damit wird nach mehr als fünf Jahren der Vorbereitung, Planung und Umsetzung ein weiterer Meilenstein der Umweltbildung und Besucherinformation in der Geschichte der Tiroler Naturparke Realität. Und für den Hochgebirgs-Naturpark stellt das erweiterte Besucherzentrum auf vielen Gebieten eine massive Ausweitung und Verbesserung des bisherigen Service- und Erlebnisangebotes dar.

Gerade die letzten Wochen mit dem baulichen Feinschliff und dem Einzug der neuen Ausstellung war für die beteiligten Firmen, das Naturpark-Team und die Ortsvorstehung Ginzling eine spannende wie herausfordernde Phase.





Die „Verborgenen Schätze“ als neues Schmuckstück des Hauses erstrecken sich über zwei Etagen und mehr als 500 m². Ihr Fundament ist das einzigartige Sammlerwerk des Zillertaler Mineralienexperten Walter Ungerank und befreundeter Sammlerkollegen. Die Ausstellung nimmt die Besucher mit auf eine einzigartige Reise durch die geologische Geschichte der Zillertaler Alpen und zeigt die funkelnden Kristallschätze, die über Millionen Jahre im Inneren der Berge entstanden sind. Dabei geht es auch um den Menschen, der seit Jahrtausenden in den Bergen unterwegs ist, um diese Schätze zu suchen, zu finden, abzubauen, zu bearbeiten und zu handeln. Vor allem am Beispiel des Berg-



kristalls und Granats werden viele spannende Geschichten erzählt. Interaktive Stationen, faszinierende Installationen und ein Bergkino sind nur ein paar Elemente der Ausstellung, die die Besucher erwarten werden...

Das ist aber längst noch nicht alles. Das Naturparkhaus beherbergt jetzt unter dem Motto „Klein aber fein“ eine gemütliche Rast und Terrasse mit Getränken und Snacks für eine gemütliche Pause. Rund um das Haus zieht sich ein Naturgarten mit einem spannenden Kletter- und Spielbereich. Deutlich erweitert wurde auch das Sortiment des Shops, wo nun auch ausgewählte regionale Produkte zu finden sind. Wie gewohnt gibt es in der Touristinfo Auskunft zu allen wichtigen Fragen und auch die Verwaltungen der OV Ginzling und des Naturparks sind natürlich weiterhin im Haus beheimatet.





NATURPARK

Und im Parkbereich vor dem Haus gibt es ab jetzt die Möglichkeit, an zwei Ladestellen ein E-Auto wieder voll zu „tanken“. Gespeist wird die Ladesäule mit Strom aus der neuen, hauseigenen Photovoltaikanlage. Generell hat man bei der Wärme- und Stromversorgung auf nachhaltige Energieträger gesetzt. Der überwiegende Energiebedarf wird durch die Photovoltaikanlage sowie Fernwärme und ein Kleinwasserkraftwerk gedeckt.

Und ganz besonders möchten wir uns an diese Stelle bei allen beteiligten Firmen bedanken, die zum erfolgreichen Gelingen des Projekts beigetragen haben!



Der Naturpark ist stolz darauf, dass nahezu alle wichtigen Gewerke mit Betrieben aus der Naturparkregion umgesetzt werden konnten.

Wir dürfen Euch ganz herzlich einladen, das erweiterte Naturparkhaus mit der neuen Ausstellung und den weiteren Angeboten zu besuchen und zu entdecken!



KONTAKT:

Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen
Naturparkhaus Nr. 239 | A-6295 Ginzling
Tel.: +43/(0)5286/ 5218-1
Mail: info@naturpark-zillertal.at
www.naturpark-zillertal.at





SPARKASSE 
Schwaz

**Unser Land braucht Menschen,
die an sich glauben.
Und eine Bank, die an sie glaubt.**

sparkasse-schwaz.at



MOUNTAIN SHOP
HÖRHAGER



DEIN FACHHANDEL FÜR BERGSPORT- AUSRÜSTUNG

Ausrüstung
Bekleidung
Know-How
Reparatur
Verleih Service

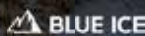
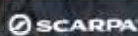
AV-MITGLIEDER RABATT
bei Vorlage des AV-Ausweises



JETZ NEU!
ONLINE SHOPPING
www.mountainshop.at

Stillupklamm 829a, 6290 Mayrhofen
+43 5285 63258 | info@mountainshop.tirol
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. von 9.00-18.00 Uhr

NEU: Hauptstraße 454 in Mayrhofen



LEKI

BROOKS



PETZL

SMITH



OAKLEY